Inhaltsübersicht

1	Unternehmensverfassung im betriebswirtschaftlichen Kontext1			
	1.1	Staatsverfassung als Ausgangspunkt	2	
	1.2	Gegenstand der Unternehmensverfassung	8	
2	The	eorie der Unternehmensverfassung	17	
	2.1	Koalitionstheorie als theoretische Ausgangsbasis	18	
	2.2	Konfliktorientierung der Unternehmensverfassung	26	
	2.3	Ökonomische Fundierung der Unternehmensverfassung	45	
	2.4	Fazit der theoretischen Diskussion	62	
3	Gru	ındstrukturen der Unternehmensverfassung	65	
	3.1	Leitungsmodelle	66	
	3.2	Rechtsformen	89	
	3.3	Beispiel verfassungsmäßiger Grundstrukturen	.115	
4		tungs- und Kontrollkompetenz im Rahmen der deutschen ernehmensverfassung	.121	
	4.1	Leitungskompetenz des Vorstandes	.121	
	4.2	Leitungskompetenz im Fall der Insolvenz	.135	
	4.3	Kontrollkompetenz des Aufsichtsrates	.150	
	4.4	Kontrollkompetenz der Hauptversammlung	.170	
	4.5	Kontrollkompetenz des Abschlussprüfers	187	
	4.6	Kontrollkompetenz durch Informationsversorgung	194	
	4.7	Unternehmensverfassung im Umbruch: Die Corporate- Governance-Reform	205	

5	Interessenvertretungskompetenz der Arbeitnehmer im Rahmen der deutschen Unternehmensverfassung			
	5.1	Geschichtliche Entwicklung der Institutionalisierung der Interessenvertretungskompetenz der Arbeitnehmer	232	
	5.2	Interessenvertretungskompetenz auf Betriebsebene	239	
	5.3	Interessenvertretungskompetenz auf Unternehmensebene	279	
	5.4	Probleme der institutionalisierten Interessenvertretungskompetenz		
6	Unte	ernehmensverfassung – wohin?	321	